

Vorsicht Glaubensabfall! - Teil 25

Die gegenwärtige Endzeit Apostasie der Kirche – Teil 2

Falsche Christusse?!

Es hat in unseren Tagen viele falsche Christusse gegeben, angefangen von [Jim Jones](#) bis hin zu [David Koresh](#), die Anhänger um sich versammelt und behauptet haben, Christus zu sein. Es gibt in Indien zahlreiche Gurus, die von sich sagen, die jüngste Reinkarnation von Jesus Christus zu sein. Die falschen Christusse, die in Romanen, Videos und Filmen vorgestellt werden, haben sich seit dem Musical „Jesus Christ Superstar“ immens vervielfältigt. Aber keiner von ihnen ist mit dem wahren Jesus Christus der Bibel zu vergleichen. Der „Jesus“ aus dem Film „Der DaVinci Code“ ist ein vollkommener Betrüger, der von Atheisten erdacht wurde. Der Jesus aus der ABC-TV-Präsentation von „Judas“ bekennt diesem Apostel, dass er einen Fehler begangen hätte, als er die Geldwechsler aus dem Tempel hinausgeworfen hatte und erklärt, dass da sein Temperament mit ihm durchgegangen wäre.

Dass der Film „Die Passion Christi“ von Mel Gibson von zuverlässigen evangelikalen Führern fast universelles Lob als „biblisch akkurat“ bekommen hat, ist ein weiteres Anzeichen für den Glaubensabfall, der unbemerkt bei den besten Predigern Einzug gehalten hat. In Wahrheit war **beinahe alles** in diesem Film **unbiblisch**: Da zerstampft Christus eine Riesenschlange, die sich in den Garten Gethsemane eingeschlichen hat, und Satan versucht ihn dort drei Mal. Die Frau von Pontius Pilatus gibt den beiden Marias Tücher aus Leinen, damit sie damit das Blut von Christus abwischen können. Unterwegs zum Kreuz schlägt Jesus eine Brücke ein und lässt sich dort mit einer Kette

zu Judas herab, der sich darunter versteckt. Die Heilige Veronika überlässt Christus ihren Schleier, so dass er sich das Gesicht damit abwischen kann. Das Antlitz von ihm bleibt darauf zurück als erste Ikone. Ein Rabe hackt das Auge des einen Räubers aus, der am angrenzenden Kreuz hängt. Die endlosen Schläge der römischen Soldaten erwecken den Eindruck, als hätte Jesus Christus mehr körperlich als jede andere Person gelitten und dass wir nur deswegen verurteilt werden könnten und nur dadurch für unsere Sünden bezahlt worden wäre.

Da ist keine Rede von

Jesaja Kapitel 53, Verse 6-10

6Wir alle gingen in die Irre wie Schafe, jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der HERR (der himmlische Vater) warf unser aller Schuld auf Ihn (Jesus Christus). 7ER wurde misshandelt, aber Er beugte sich und tat Seinen Mund nicht auf, wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer und seinen Mund nicht auftut. 8Infolge von Drangsal und Gericht wurde Er weggenommen; wer will aber Sein Geschlecht beschreiben? Denn Er wurde aus dem Land der Lebendigen weggerissen; wegen der Übertretung meines Volkes hat Ihn Strafe getroffen. 9Und man bestimmte Sein Grab bei Gottlosen, aber bei einem Reichen [war Er] in Seinem Tod, weil Er kein Unrecht getan hatte und kein Betrug in Seinem Mund gewesen war. 10Aber dem HERRN gefiel es, Ihn zu zerschlagen; Er ließ Ihn leiden. Wenn Er Sein Leben zum Schuldopfer gegeben hat, so wird Er Nachkommen sehen und Seine Tage verlängern; und das Vorhaben des HERRN wird in Seiner Hand gelingen.

Dies alles und noch viel mehr, was in Mel Gibsons Film gezeigt wird, ist unbiblisch. Vieles davon entstammt den Visionen einer mystischen Nonne

oder den Fantasien des Filmproduzenten, der damit Emotionen wecken wollte. Auch schien es niemanden zu stören, dass ein sündiger Mann vorgab, der Eine zu sein, der erklärt hat ...

Johannes Kapitel 14, Vers 9b

„Wer Mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen. Wie kannst du da sagen: Zeige uns den Vater?“

... und den Paulus wie folgt beschrieben hat:

1.Timotheus Kapitel 3, Vers 16

Und anerkannt groß ist das Geheimnis der Gottesfurcht: Gott ist geoffenbart worden im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, gesehen von den Engeln, verkündigt unter den Heiden, geglaubt in der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit.

Der im September 2012 verstorbene [Sun_Myung_Moon](#) war bisher der prominenteste falsche Christus unserer Tage. Er hatte öffentlich erklärt, dass er der Messias wäre und auf die Erde gekommen sei, um die Mission zu vervollständigen, die Jesus Christus nicht zu Ende gebracht hätte und um die „vollkommene Familie“ zu schaffen. Doch einige bekannte Evangelikale haben bei Moon-Konferenzen gesprochen und mit dem Mann die Plattform geteilt, der von sich behauptet hat, dass er das „unvollendete Werk von Jesus Christus zu Ende bringen wird“.

Wie muss der falsche Glaube aussehen, damit von Apostasie die Rede sein kann?

Manche sagen, dass solange eine Person glaubt, dass Jesus Christus für

ihre Sünden gestorben ist, begraben wurde und am dritten Tag auferstanden ist, sei erlöst. Aber diese Erklärung bringt nicht das wahre Evangelium zum Ausdruck. Es muss so lauten, wie Paulus es gesagt hat in

1.Korinther Kapitel 15, Verse 3-5

3Denn ich habe euch zu allererst das überliefert, was ich auch empfangen habe, nämlich dass Christus für unsere Sünden gestorben ist, NACH DEN SCHRIFTEN (des Alten Testaments), 4und dass Er begraben worden ist und dass Er auferstanden ist am dritten Tag, NACH DEN SCHRIFTEN, 5und dass Er dem Kephas erschienen ist, danach den Zwölfen.

Das „nach den Schriften“ beinhaltet:

- Wer der biblische Gott ist
- Wer der biblische Jesus Christus ist
- Worin das biblische Problem zwischen Gott und dem Menschen besteht
- Das einzige biblische Mittel Gottes zur Sündenvergebung beim Menschen
- Die ewige biblische Konsequenz für all jene, die das biblische Evangelium ablehnen

Bei keinem dieser Punkte handelt es sich um eine Nebensächlichkeit der Lehre, die man einfach so ignorieren oder bei der man Kompromisse machen kann. Wenn man dies täte, wäre das der Glaubensabfall und die Verkündigung eines falschen Evangeliums.

Das GESAMTE Wort Gottes basiert auf dem GLAUBEN. Bei der Bibel handelt es sich um ein einziges Buch, in welchem alles zusammenhängt, jeder Teil davon mit einem anderen. Leider sind die Kirche und die Welt des

wahren Wortes Gottes beraubt worden und zwar von denen, die von sich behaupten, evangelikale Christen zu sein. Eugene Peterson, der Autor von „The Message“ (Freie moderne Bibelübertragung, erschienen 1993) ist einer von ihnen. Statt zu sagen, wie es in folgendem Bibelvers heißt ...

Johannes Kapitel 3, Vers 17

Denn Gott hat Seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit Er die Welt richte, sondern damit die Welt durch Ihn gerettet werde.

... schreibt er: „Er kam um zu helfen, um die Welt wieder in Ordnung zu bringen.“ Das klingt wie eine soziale und politische Aktion. Eugene Peterson verkündet das alte „soziale Evangelium“, wobei die Erlösung zu einer irdische Verbesserung degradiert wird, und das zieht sich durch seine ganze „Bibelversion“ hindurch.

Johannes Kapitel 3, Vers 31

Der von oben kommt, ist über allen. Wer von der Erde ist, der ist von der Erde und redet von der Erde; der aus dem Himmel kommt, ist über allen.

In „The Message“ heißt es stattdessen: „Der von oben kommt, ist das Haupt und nimmt andere Botschaften von Gott auf seine Schulter.“

1.Petrus Kapitel 5, Vers 10

Der Gott aller Gnade aber, der uns berufen hat zu Seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, Er selbst möge euch, nachdem ihr eine kurze Zeit gelitten habt, völlig zubereiten, festigen, stärken, gründen!

Peterson schreibt in „The Message“ stattdessen: „möge euch zusammenbringen und auf eure Füße stellen“. Was dieser Mann da mit dem

Wort Gottes anstellt, ist Blasphemie!

Eugene Peterson wagt es, die Worte der Schrift und deren Bedeutung zu verändern!

Hebräer Kapitel 11, Vers 4

Durch Glauben brachte Abel Gott ein besseres Opfer dar als Kain; durch ihn erhielt er das Zeugnis, dass er gerecht sei, indem Gott über seine Gaben Zeugnis ablegte, und durch ihn redet er noch, obwohl er gestorben ist.

In „The Message“ heißt es dazu: „Es ging darum, was er GLAUBTE und nicht darum, was er DARBRACHTE. Das macht den Unterschied aus.“ Aber Glaube und Taten sind wichtig und hängen voneinander ab.

Darüber hinaus beraubt Peterson seine Leser des großen Themas der Bibel: Das Lamm, das für unsere Erlösung geschlachtet wurde.

Männer, wie Peterson, plagt nicht das schlechte Gewissen, wenn sie Worte verändern, die Gott gesagt hat und diese durch ihre eigenen Worte ersetzen. Dennoch zitiert Rick Warren in seinem Buch „Leben mit Vision“, das inzwischen etwa 26 Millionen Mal verkauft wurde, etwas, das es in der Geschichte noch niemals gegeben hat, 80 Mal aus „The Message“. Diese massenhafte Häresie kann nicht besser gefördert werden als durch Warrens Befürwortung! In diesem Riesen-Bestseller werden mehr falsche Auslegungen, die der menschlichen Fantasie entsprungen sind, zitiert als Bibelverse, und er ermutigt dazu, dem wachsenden Trend zu folgen, vom Wort Gottes Abstand zu nehmen, anstatt es dem Propheten Jeremia gleichzutun, der da sagt:

Jeremia Kapitel 15, Vers 16

Als ich deine Worte fand, da verschlang ich sie; deine Worte sind mir zur Freude und Wonne meines Herzens geworden, denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, o HERR, du Gott der Heerscharen!

Und das, was diese Evangelikalen da tun, ist genau das, wovon Gott zwei Kapitel vorher spricht:

Jeremia Kapitel 13, Vers 10

„Dieses böse Volk, das sich weigert, auf Meine Worte zu hören, das in der Verstocktheit seines Herzens wandelt und fremden Göttern nachgeht, um ihnen zu dienen und sie anzubeten, das soll werden wie dieser Gürtel, der zu nichts mehr taugt!“

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)